

Ausschreibungstext – U-Lamelle Akustik

Bauvorhaben:

Gewerk: Abgehängte Lamellen-Decken

Abgehängte Decken

Angebotsabgabe bis: ...

Ausführungsbeginn: ...

Ausführungsende: ...

Angebotssumme netto Euro.....

Mehrwertsteuer 19 % Euro

Angebotssumme gesamt Euro

.....
(Ort, Datum) (Stempel/Unterschrift des Bieters)

Geprüfte Angebotssumme

einschließlich Mehrwertsteuer: Euro.....

Pos. 01.m²

Lamellen-Decke 10/40mm,
Unterdecke gem. DIN 13 964

Abgehängte Deckenverkleidung als Lamellen-Decke wie folgt beschrieben herstellen. Lamellen aus Aluminium- U- Profilen werden in Verbindung mit einer systemeigenen Unterkonstruktion bestehend aus schwarzen Lamellentrageschienen, im Abstand von max. 1500 mm im Raster mit verschiedenen Abständen, parallel zueinander, abgehängt.

Tragschienen werden mit Nieten verbunden. Die gesamte Deckenkonstruktion wird mittels systemeigenen Schnellspannabhängern, schwarz beschichtet, im Abstand von ca. 550 mm nach Erfordernis, von der Rohdecke waagrecht und fluchtrecht abgehängt. Die Unterkante der Lamellendecke hat einen Abstand von ca. mm zur Unterkante der Rohdecke. Dabei ist eine Rohbaudurchbiegung von 2-3 cm zu berücksichtigen. Maßgebend ist aber die erforderliche Raumhöhe von ... m.

Beim Anschluss an Begrenzungswände und die Fassade wird der Rasterabstand der Tragschienen entsprechend der Raumgröße reduziert. An den Begrenzungswänden und Stützen, sowie an der Fassade laufen die Lamellen freitragend aus. Die Tragschienen und Lamellen werden mit einer offenen Fuge von ca. 20 mm Abstand zur Wand bzw. zur Fassadenebene montiert.

Randausbildung ist gemäß Grundrissplänen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert abgerechnet.

Der lichte Abstand zwischen den Lamellen muss über die gesamte Bauhöhe frei sein, damit zwischen den Lamellen Leuchten eingebaut werden können, die höher als die Lamellen sind und somit oben überstehen.

Abstand der Tragschienen bis ca. 1,50 m nach Planung Deckenhersteller in Abstimmung mit Architekt /TGA. Aufmaß vor Ort durch den AN ist vor Beginn der Planung des Deckenherstellers durchzuführen.

Die Lamellenlängen werden in Bezug auf die Tragschienen bei der Planung individuell den Begrenzungswänden und Einbauten angepasst. Stöße der Lamellen erfolgen mittels eingebrachter systemeigener Lamellenverbinder in Verbindung mit einer Tragschiene. Die Lamellen dürfen keine Stanzungen außerhalb des Tragschienenverlaufs aufweisen.

Um einen größtmöglichen freien Querschnitt zu erhalten, muss die Kantung der Lamelle wie folgt betragen: 40/10/40 mm.

Erstellung eines Deckenverlegeplanes für die u.a.

Deckenbereiche (innen und außen)

auf Grundlage eines präzisen Ortsaufmaßes.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nach dem Aufmaß vor Ort, innerhalb von 14 Kalendertagen dem Auftraggeber eine Werk- und Montageplanung zur Freigabe für die Fertigung zu übergeben.

Incl. einmalige Einpflege von Änderungen des AG.

Aufzunehmen sind:

Öffnungen, TGA- Installationen (z.B. Lüftungskanäle),

besondere Rohdeckenbereiche mit maßliehen

Anforderungen an Verankerungsabstände.

Lichtbänder, Lautsprecheinbauten u.ä. sind maßlich mit dem AG abzustimmen!

Material, Abmessungen und Farben:

Unterkonstruktion Tragschiene:

Farbe: innen und außen schwarz RAL 9011 einbrennlackiert

Abmessung: U-Profil aus Aluminium ca. 0,5 mm stark 40/10/40, die Tragschiene muss mindestens 1,5 mm in die Lamelle eingreifen um ein Ausklipsen der Lamelle zu verhindern.

Lamellen:

Farbe: ähnlich RAL 9003 einbrennlackiert nach Bemusterung und Freigabe durch den Architekten

Abmessung: U-Profil aus Aluminium, Kantung: 40/10/40 mm, ca. 0,5 mm stark, perforiert 0,7 mm, mit innseitigem schallabsorbierendem Vlies, absorbierende Leistung = mind. ein aw-Wert von 0,35 (H), Brandschutzklasse Lamelle, Tragschiene und Vlies: B1 oder A2.

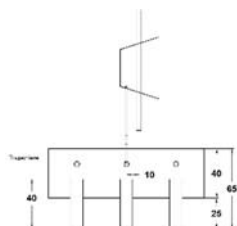
Prüfzeugnis nach DIN EN ISO 354:2003 ist bei Angebotsabgabe vorzulegen.

Stanzung zur Aufnahme in die Tragschienen darf nicht unter 10 mm Oberkante Lamellen sein.

Maximale Länge der einzelnen Lamellen 2.950 mm.

Sämtliche Einbauteile und Verbindungsmittel oberhalb der Lamellen sind tiefschwarz matt beschichtet.

Die gesamte Aufbauhöhe (Lamelle und Tragschiene) beträgt ca. 65 mm.



Beispielhaftes Produkt:
Fa. HAUFE, Lamellendecke

Abrechnung in lfd.-Meter

Leuchte:
M36 System SX 1-554950- 6/06

Einbauleuchte randlos, direkt, symmetrisch, LED 2700lm, 4000 K, CRI> 80, elektronischer Konwerter DALI, Systemleistung: 37W
Linearmodul, Leuchtenkörper aus extrudiertem Aluminiumprofil
Profil Klar (PMMA), Microprismen Refraktor (PMMA), mit Microlamelle für präzise Lichtlenkung und hohen Sehkomfort, Entblendung bürotauglich (UGR < 19), Komfort Class G2 ($L < 3000 \text{ cd/m}^2$ für $\text{Gamma} > 65^\circ$), Modularer LED Lichteinsatz

5- polige Anschlussklemme bis $2,5\text{mm}^2$, doppelt belegbar

CE, IP20, Schutzklasse I

Farbe: weiß

Fabrikat:

Selux AG, - Lichttechnische Werke -, Motzener Straße 34, D-12277 Berlin, T +49 (30) 72001-0, F +49 (30) 72001-100, www.selux.com

Typ SX 1-554950-6/06

Abmessung:

Länge:

Breite: B: 36mm

Höhe: H: 24mm

Gewicht:

Einbau Schlitzauslass:

Schlitzdurchlässe LDB Typ LDB12/8 LTG System clean

Schlitzauslässe mit der Breite 38 mm werden mit separater Abhängung durch Gewindestäbe parallel zwischen die Lamellen eingebaut. Unter den Tragschienen werden Blindstücke des Schlitzauslasses eingesetzt um ein durchgängiges Erscheinungsbild zu gewährleisten.
